

Kassel documenta Stadt
Ortsbeirat
Bad Wilhelmshöhe

Ortsvorsteherin
Anja Lipschik

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Gabriele Bachmann
gabriele.bachmann@kassel.de
Telefon 0561 787 1220
Fax 0561 7 87 2182
Rathaus
34112 Kassel
B3.046

Behördennummer 115
Rechtshinweise
zur elektronischen
Kommunikation
im Impressum unter
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die
Mitglieder
des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe

Kassel documenta Stadt

Guten Tag,

7. Dezember 2022
1 von 1

zur **19.** öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe lade ich ein für

**Donnerstag, 15. Dezember 2022, 18:00 Uhr,
Christuskirche, Pavillon,
Baunsbergstraße 11, Kassel.**

Während der Sitzung sind die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten, und das Tragen einer medizinischen Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) wird empfohlen.

Tagesordnung:

1. Bericht Sicherung des Prädikats Kurbezirk
2. Bericht unbegleitete jugendliche Geflüchtete im Stadtteil
3. Mitteilungen

Freundliche Grüße

gez. Anja Lipschik
Ortsvorsteherin

Niederschrift

über die 19. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe
am **Donnerstag, 15. Dezember 2022, 18:00 Uhr**
im Pavillon, Christuskirche, Kassel

29. Dezember 2022

1 von 3

Anwesende:

Mitglieder

Anja Lipschik, Ortsvorsteherin, B90/Grüne
Armin Ruda, 1. stellvertretender Ortsvorsteher, SPD
Inga Sarah Stieglitz, 2. stellvertretende Ortsvorsteherin, parteilos
Stefan Beckmann-Metzner, Mitglied, SPD
Gisela Honens, Mitglied, Parteilos (DIE LINKE)
Jörg Kilian, Mitglied, B90/Grüne
Anne Rüter, Mitglied, CDU
Klemens Schöler, Mitglied, CDU
Anke Seibert-Schmidt, Mitglied, parteilos

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Knut Kelsch, Vertreter des Seniorenbeirates

Schriftführung

Thomas Lühne

Entschuldigt:

Dr. Michael Scheffler, Mitglied, Freie Wähler
Marta Hurtado, Vertreterin des Behindertenbeirates

Magistrat/Verwaltung

Tobias Spengler, Jugendamt
Udo Pfingsten, Jugendamt

Tagesordnung:

1. Bericht Sicherung des Prädikats Kurbezirk
2. Bericht unbegleitete jugendliche Geflüchtete im Stadtteil
3. Mitteilungen

Die Ortsvorsteherin des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe, Frau Lipschik, eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe vom 17.11.2022 werden keine Einwände erhoben. Die Tagesordnung wird gebilligt. 2 von 3

1. Bericht Sicherung des Prädikats Kurbezirk

Frau Lipschik führt kurz in das Thema ein. Es habe am 22.11.2022 einen Termin mit Herrn Jungermann, Herrn Nolda, Kassel Marketing, zwei Vertretern der MHK u.a. in der Kurhessen-Therme gegeben.

Herr Ruda hat für den Ortsbeirat teilgenommen und berichtet kurz über den Sachverhalt.

Es sollte ursprünglich ein loser Informationsaustausch sein, aber sei dann sehr tiefgründig geworden. In 2024 solle die Überprüfung für den Kurbereich stattfinden. Die Erneuerung des Prädikats (Titel Bad) stehe an. Hierfür seien noch viele Hausaufgaben zu erledigen. So hätten sich ab Januar 2023 zwei Kurärzte bereit erklärt, im Kurbezirk zu arbeiten.

Angestrebt werde auch eine Position für einen Koordinator für alle Fragen bezüglich des Kurbezirks. Interessant sei, wo genau die Grenzen des Kurbezirks liegen. Diese sollen in 2023 festgelegt werden.

In Summe gehe es nun darum, Konflikte zu erkennen und zu lösen.

Der Ortsbeirat verständigt sich darauf, Herr Jungermann Mitte 2023 für einen Bericht einzuladen.

2. Bericht unbegleitete jugendliche Geflüchtete im Stadtteil

Frau Lipschik führt kurz in das Thema ein und begrüßt hierzu Herrn Pfungsten und Herrn Spengler vom Jugendamt der Stadt Kassel. Es gehe insbesondere um eine neue Einrichtung/Wohngruppe für unbegleitete Jugendliche Geflüchtete am Mulang.

Herr Pfungsten stellt sich kurz vor und berichtet über die Tätigkeit seiner Abteilung. Man kümmere sich in stationären und nicht stationären Bereichen um die genannten Personen. Es handele sich um 12-17-jährige, um die sich - nach SGB VIII - intensiv bemüht werde.

Durch den Ukraine-Krieg seien seit drei bis vier Monaten mehr Kinder und Jugendliche in Kassel angekommen. Das Jugendamt sei gesetzlich dafür zuständig. Man müsse sich kümmern und diese versorgen. Die Liegenschaft Mulang 21-23 sei im Besitz der Kirche und man habe sie nun zunächst bis 31.12.2023 angemietet. In das Gebäude seien nun die bislang im Best Western Hotel untergebrachten Jugendlichen aufgenommen worden. Es gebe dort 23 Plätze, die fast alle besetzt seien. Die Jugendlichen würden dort rund um die Uhr von Fachkräften betreut. Sie

gehen ebenfalls in die Schule. Zum Beispiel hat die Waldorfschule eine zusätzliche Klasse für diese Zielgruppe eingerichtet. 3 von 3

Herr Spengler, zuständig für die ambulante Einzelbetreuung und Leiter der Einrichtung am Mulang schildert seine Tätigkeit, den Tagesablauf der Jugendlichen und deren Zustand.

Alle Nachfragen werden beantwortet. Für alle Frage und Anregungen stehe er unter 0162/2321187 zur Verfügung.

Es wird festgestellt, dass es den Jugendlichen an Winterkleidung fehle. Hier wird sich der Ortsbeirat einbringen.

Der Ortsbeirat dankt für die Informationen.

3. Mitteilungen

1. Am 19.01.2023 um 19 h findet die gemeinsame Sitzung zum Thema Buslinie 12 in den Bürgerräumen Wehlheiden in der Kohlenstraße 38 statt.
2. Infos zum Verkehrsschild am Augustinum.
3. Beschluss Weichselweg und Rheinweg. Das Umwelt- und Gartenamt wird auf den Ortsbeirat zukommen.
4. Es hat bereits eine Verkehrszählung an der Reformschule stattgefunden.

Frau Lipschik schließt die Sitzung um 19.15 Uhr.

Anja Lipschik
Ortsvorsteherin

Thomas Lühne
Schriftführer